

## Swoboda holt Silber bei Ironman

**Triathlon** | Vösendorfer landet in Barcelona auf dem zweiten Platz.



Lacht wieder. Georg Swoboda holt Platz zwei in Barcelona.  
Foto: Privat

Eine unglaubliche Performance zeigte der Vösendorfer Georg Swoboda bei der Challenge Barcelona auf der Ironman-Distanz. Er belegte den zweiten Platz, nur zwei Minuten hinter dem amtierenden Ironman-Agegroup-Weltmeister Bas Diederer. Vor allem auf seiner Paradeisziplin – dem Rad – war Swoboda eine Klasse für sich. Er fuhr das Loch, das er nach dem Schwimmen hatte, zu und wechselte mit 15 Minuten Vorsprung auf das Rad. Beim abschließenden Marathon gingen Swoboda am Schluss die Kräfte etwas aus, fünf Kilometer vor dem Ziel zog Diederer vorbei. Nach 8:22 Stunden war auch der Vösendorfer angekommen – und zeigte sich ein wenig enttäuscht über Platz zwei: „Ich bin ein bisschen traurig, weil ich das Rennen bereits beim Schwimmen verloren hatte.“

# Echte Erfolgsstory

**Karate** | Gold und Silber für Markus Hütter und Fabio Lenzenhofer bei der 10. Österreichischen Goju Ryu-Meisterschaft in Steyr.

Der Goju Kan-Verein aus der Marktgemeinde Brunn blickt auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit 339 Medaillen, davon 92 in Gold, zählt der Brunner Verein zu den erfolgreichsten in ganz Österreich. Erfolge, die auf Karatetrainer Sensei Helmut Lohnner zurückzuführen sind. Seine Schützlinge Markus Hütter und Fabio Lenzenhofer holten heuer bereits

den Niederösterreichischen Kyu-Meister bzw. den Landesmeistertitel nach Brunn.

Bei der 10. Österreichischen Goju Ryu-Meisterschaft in Steyr krönten sich die beiden 11-jährigen Nachwuchssportler Markus Hütter und Fabio Lenzenhofer zum Österreichischen Goju Ryu-Meister und Vizemeister in der Kategorie Kata (Scheinkampf) U12. Katharina Hiersche

holte beim ersten Wettkampf der Saison ebenfalls Silber. Auch international können sich die Leistungen der Goju Kan-Sportler sehen lassen. Markus Hütter gewann den Goju-Cup in Ungarn. Vizestaatsmeisterin Melanie Mayerhofer erkämpfte sich bei den Swedish Open Silber und zog bei den European Junior & Cadet Championship ins Viertelfinale ein.



Die tapferen Karate-Kämpfer. Dzemis Hajder (Bronze, Steyr), Andreas Grass (Bronze, Langenlois), Markus Hütter (Gold, Brunn), Fabio Lenzenhofer (Silber, Brunn).  
Foto: Hütter



Starkes Team. Perchtoldsdorfs Medaillengewinner bei den U23-Meisterschaften mit ihrem Trainer Thomas Haasmann (r.).  
Foto: Fidi

## Starke Jung-Judoka

**Judo** | Unsere Bezirks-Teams eroberten sieben österreichische Nachwuchs-Meistertitel.

Nicht nur in der Bundesliga sind die Volksbank Galaxy Judotigers das Maß aller Dinge. Auch im Nachwuchs bewiesen sie einmal mehr ihre Vormachtstellung. Sowohl bei den österreichischen U17-Meisterschaften als auch im U23-Bewerb ging die Vereinswertung an die Perchtoldsdorfer.

Sie stellen insgesamt fünf neue österreichische Meister. In der U17 eroberten Christoph Wagner, Maximilian Schneider

und Johannes Pacher die Goldmedaillen, Alex Weichinger und Gabor Geier setzten sich in ihren U23-Altersklassen durch. Zum Drüberstreuen krallten sich die Tiger acht weitere Medaillen.

Zwei Meister stellt der Wiener Neudorfer Judoklub Shiai-Do. Lisa Marie-Winter holte sich Gold im Bewerb bis 40 Kilo in der U17, Anna Dengg triumphierte bei den U23-Judoka in der Klasse bis 52 Kilo.